Various Artists - Ukrainian War Refugee Support • A Pelagic Compilation (Vol. I & II)



Credit: Benedikt Demmer, Druckwelle Design

(1:20:43; Tape (2 MC), Digital; Pelagic Records, 2022)
Es ist Charity angesagt, meine Freunde!
Dass neben Vinyl in den letzten Jahren auch die gute alte Musikkassette aka MC aka Tape wieder immer größerer Beliebtheit erfährt, dürfte allmählich auch dem Letzen aufgefallen sein. Endlich wieder liebevoll mit einem Bleistift dem Bandsalat der Kassette Herr werden. Oder, mit einem Klebestreifen die zwei Löcher einer vorbespielten Kassetten abkleben, um diese überspielen zu können. Wunderbare Erinnerungen!

Um den mit einem kriegerischen Überfall in ihrer Heimat konfrontierten Menschen in der Ukraine wenigstens finanzielle Hilfe zukommen zu lassen, hat sich das Berliner Label Pelagic Records etwas durchaus Besonderes einfallen lassen. So

stellten sie einen Sampler zusammen, der streng limitiert ist und vorraussichtlich ausschließlich auf Kassette erscheinen wird.

> *Will this ever be released on vinyl? We have no plans at the moment, lead times are too long and hopefully by the time we'd get vinyl the war will be over. But never say never…*

Ganze schlanke 200 handnummerierte Stück werden erscheinen. Diese geringe Auflage dürfte in nur kurzer Zeit vergriffen sein. Denn hier wird nicht etwas nur eine Hitzusammenstellung geboten, sondern exklusive unveröffentlichte Songs von bei Pelagic beheimateten Bands.

Da sich diese im weitesten Sinne im Dunste von Post Rock, Shoegaze, Blackglaze, Ambient und Prog Metal bewegen, dürfte die stilistische Bandbreite des Samplers nicht wirklich vom Geschmack des üblichen Pelagic-Freundes abweichen. Bis auf ganz kleine Ausnahmen vielleicht. Die sich aber dennoch im experimentellen Bereich bewegen, so dass es keine unangenehmen Überraschungen geben dürfte. Verblüffend ist es, wie gut die hier untergebrachten Titel, trotz derartik unterschiedlicher Musikrichtungen, miteinander harmonieren (Årabrot, Mono, Enphin, Psychonaut, Oslo Tapes). Harmonie trotz Diversität. Anders dürfte es bei großen Labels sein, die viel konträrere Genre unter ihren Hut bringen.



Die Kreativität und Detailverliebtheit, die das Berliner Label stets bei ihren kreativen und hochwertigen Vinyl-Releases zeigt, spiegelt sich auch in diesem Charity-Sampler wieder. Hier hat man definitiv bis in den letzten Tätigkeitsbereich den Charity-Gedanken durchgezogen. Nicht nur die darauf zu hörenden Künstler verzichten auf ihre Tantiemen, sondern auch alle am Aufnahmeprozess Beteiligten. Das geht von der Aufnahme über das Mixing bis hin zum Mastering. Alle arbeiteten entgeldlos für die Wohltätigkeit. Das ist in jeder Hinsicht absolut lobenswert. Der gesamte Erlös geht an die Intitiative “Be an Angel e.V. Berlin”

Die Songs auf dem Doppeltape sind musikalisch auf hohem Niveau und keineswegs von der Resterampe der Künstler. So starten Mono mit ‘Pray For Peace’ das Fest in entspannter, bekannt emotionaler Art und Weise. Weiter beehren uns, neben Oslo Tapes mit ihrem Kraftwerk-esquem ‘Cosmonaut’ und Årabrot mit ihre gelungenem T.-Rex-Cover ‘Children Of The Revolution’, auch die Psych-Post-Metaller von Psychonaut mit einer Live-Version ihres energiegeladenen, wohl beliebtesten, Smashers ‘The Fall of Consciousness’. Shy, Lows achtminütiges ‘Instinctual Estrangement’ setzt dem Magnetband die Krone auf, und der gute Johan G. Winther beendet die

Wohltätigkeitsveranstaltung ebenso entspannt wie sie begann.

Der Kauf des Samplers ist nicht nur wegen seinem Charity-Gedanken ein No-Brainer, sondern v.a. aufgrund seiner durchweg guten Songs. So hat man neben einem streng limitierten Sammlerstück auch einen hervorragenden Überblick über die Pelagic-Artists, der den Spirit des Labels in gut eineinhalb Stunden wunderbar widerspiegelt.

“Ukrainian War Refugee Support • A Pelagic Compilation (Vol. I & II)” könnt ihr im Pelagic Webstore vorbestellen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Sampler noch nicht erhältlich.
Bewertung: 10/15 Punkten (FF 10, MK 10)



Tracklist:
1. Mono – ‘Pray For Peace’
2. Oslo Tapes – ‘Cosmonaut’ (Innerspace Remix by Amaury)
3. Year Of No Light – ‘Teukhè’ (Demo)
4. NYOS – ‘Curiosity’
5. Årabrot – ‘Children Of The Revolution’ (T.-Rex Cover)
6. Psychonaut – ‘The Fall of Consciousness (Live Performance)
7. SOM – ‘Black Out The Sky’ (Cinderella City Remix)
8. enPHin – ‘Dominion’
9. BRUIT ≤ – ‘The Machine Is Burning (Live at Gésu Church)
10. Shy, Low – ‘Instinctual Estrangement’
11. Blesings – ‘Seven Blessings’ (Live At Studio Skogen)
13. Johan G. Winther – ‘The Waters’

Mitwirkende:
Philipp Welsing, Original Mastering (mastering)
Benedikt Demmer, Druckwelle Design (artwork)
Riso Club Leipzig (risograph printing)
Prepaid Records (dubbing)

Surftipps zu Pelagic Records:
Homepage
Facebook
Instagram
Twitter
Bandcamp
Soundcloud
YouTube Music
YouTube
Discogs
Metal Archives
Wikipedia

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Pelagic Records zur Verfügung gestellt.